



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 3

**Kreisstraßen;
Baumaßnahmen an Kreisstraßen**

**Anlage(n):
Übersicht Straßenbaumaßnahmen 2013**

**Sitzung des Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt am
18.06.2012**

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Für die vorgeschlagenen Straßenbaumaßnahmen 2013 fallen voraussichtlich Ausgaben i.H.v. 2.620.000,00 € brutto an.

Beschlussvorschlag:

a) Vorbehaltlich der durch den Kreistag bereitzustellenden Mittel für den Straßenbau sind im Jahr 2012 die Straßenbaumaßnahmen mit den laufenden Nummern 1 bis 9 der beiliegenden Liste mit geschätzter Brutto-Bausumme i.H.v. 2.620.000,00 € durchzuführen.

b) Das Staatliche Bauamt Freising wird beauftragt, die Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2013 abzuwickeln.

c) Das Staatliche Bauamt Freising wird beauftragt, die Maßnahmen des Planungsprogrammes abzuarbeiten.

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Zi.Nr.: 407

Tel. 08122/58-1021
Matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 10.05.2012
Az.:
FB 12 / woi

Vorlagebericht:



Maßnahmen, die 2013 durchgeführt werden sollen:

ED 07, Ausbau OD Notzing Ost und Ausbau Notzing West (ED 07_100_5,850 bis ED 07_120_0,480)

LANDKREIS
ERDING

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Notzing der ED 07 sollte ursprünglich in zwei Abschnitten, Ausbau Notzing West und Ausbau Notzing Ost erfolgen. Nunmehr wird angestrebt, die Maßnahme insgesamt im Jahr 2013 als eine Baumaßnahme zu realisieren.

Nach vorhandenem Schadensbild ergeben sich für die gesamte Ortsdurchfahrt folgen Abschnitte:

OD Notzing West

Der Abschnitt Notzing West kann in zwei Bereiche unterteilt werden. Auf ca. 950 m Länge weist die Fahrbahn ein schweres Schadensbild mit Unebenheiten, Längsrissen und Spurrinnen auf, während im weiteren Verlauf bis zur Kreuzung ED 7/ ED 5 nur ein geringes Schadensbild mit oberflächennahen Schäden festzustellen ist.

Der Abschnitt soll in diesen Bereichen abschnittsweise bedarfsgerecht erneuert werden.

In beiden Abschnitten ist die Frostsicherheit des Unterbaus gegeben, allerdings sind die Asphaltsschichten zu gering ausgebildet. Im schlechteren der beiden Teile wird der gesamte Asphaltoberbau ausgebaut und durch eine neue stärkere Asphaltsschicht ersetzt.

Im besseren Abschnitt wird die Decke erneuert, um die oberflächennahen Schäden zu beheben und um die Höhenverhältnisse in der Ortsdurchfahrt anzugleichen.

In den Deckenbau soll auch die Kreuzung ED 7/ ED 5 mit einbezogen werden. Insgesamt entsteht so für alle Teile ein frostsicherer Aufbau von 0,70 m.

OD Notzing Ost

In diesem Abschnitt ist derzeit kein frostsicherer Aufbau vorhanden. Das Schadensbild mit Unebenheiten, Längsrissen und Spurrinnen lässt auf einen schlechten Untergrund schließen. In den unteren Schichten der Fahrbahn wurde in Untersuchungen teerhaltiges Material angetroffen.

Aufgrund der Schäden und des zu geringen Aufbaus muss die Fahrbahn grundhaft erneuert werden.

Zur Minimierung der Entsorgungskosten der teerhaltigen Anteile der Beläge wird die Fahrbahn getrennt nach Schichten ausgebaut. Der mit Schadstoffen belastete Unterbau wird entsorgt.

Der Gehweg wird von der Gemeinde in der bestehenden Form wieder hergestellt.

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig.

OD insgesamt - Geschätzte Baukosten (mit Ausstattung):	649.500 €
Verwaltungskosten 7%:	45.465 €
Gesamtkosten:	ca. 695.000 €

ED 09, Ausbau Niederding – St 2580/ FTO 2. BA (ED 09_100_1,755 bis ED 09_100_2,950)



Beim 2. Bauabschnitt der ED 9 handelt es sich um den östlichen Teil der Ortsdurchfahrt Niederding und den bis zur Anschlussstelle der Flughafentangente Ost außerorts verlaufenden Straßenabschnitt.

Entsprechend der aktuellen Schwerverkehrsbelastung von 199 Fz/24h ist der

mit Bauklasse V-IV vorhandene Befestigungsaufbau unterdimensioniert und

muss für Bauklasse III verstärkt werden.

Nach den Bohrkernen ist davon auszugehen, dass im gesamten Baubereich in den unteren Asphaltsschichten teerhaltiges Material vorhanden ist. Nachdem keine Hochborde und Gehwegführungen vorhanden sind, soll die notwendige Anhebung der Bauklasse nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten durch einen Hocheinbau erfolgen.

Im Bereich der westlichen und östlichen Rampe zur EON - Brücke über den Mittleren Isarkanal wird die heutige Fahrbahnbreite von 5,50 m beibehalten. Das vorhandene Bauwerk über die ehemalige Betriebsbahn westlich der EON - Brücke wird in Absprache mit der EON - Wasserkraft GmbH zurückgebaut. Der Streckenbereich außerorts bis zur FTO weist eine Breite von 6,00 m auf. Hier wird die Fahrbahn auf 6,50 m aufgeweitet.

In der Kurve östlich der letzten Bebauung erfolgt eine Linienverbesserung mit entsprechender Fahrbahnverbreiterung.

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig.

Geschätzte Baukosten (mit Ausstattung):	486.000 €
Geschätzte Grunderwerbskosten:	30.000 €
<u>Verwaltungskosten 7%:</u>	<u>34.020 €</u>
Gesamtkosten:	ca. 550.000 €

ED 12, Instandsetzung Brücke über Geislbach bei Matzbach

Das Bauwerk wurde im Jahr 1961 errichtet hat eine Fahrbahnbreite von 6,0 m und weist eine Reihe von Alterungsschäden auf.

Die Betonsubstanz muss grundlegend saniert werden, die Abdichtung der Fahrbahnplatte ist mittlerweile erneuerungsbedürftig, wie die sichtbaren Aussinterungen zeigen. Daneben entspricht die Ausbildung der Brückenkappen sowie das Gelände nicht mehr den aktuellen Anforderungen, die sich aus der Absturzsicherheit ergeben, weswegen auch eine Erneuerung der Brückenkappen im Zuge der Maßnahme vorgesehen ist.

Die Maßnahme ist nicht förderfähig.

Geschätzte Baukosten (mit Ausstattung):	81.000 €
<u>Verwaltungskosten 5%:</u>	<u>4.050 €</u>
Gesamtkosten:	ca. 85.000 €

ED 13, Deckenbau Hubenstein – Wambach (ohne OD Geislbach)

(ED 13_140_0,000 bis ED 13_160_3,677)

Die Kreisstraße weist im Bereich zwischen Hubenstein und Wambach starke Ausmagerungen und flächige Risse auf. Die Baugrunduntersuchungen haben gezeigt, dass der vorhandene Aufbau im Wesentlichen dem Regelaufbau entspricht. Vor diesem Hintergrund ist ein reiner Deckenbau ohne Verstärkung

des Fahrbahnaufbaus als wirtschaftlichste Lösung gewählt worden.

Die Maßnahme ist nicht förderfähig.

Geschätzte Baukosten (mit Ausstattung):	425.000 €
Verwaltungskosten 5%:	21.250 €
Gesamtkosten:	ca. 450.000 €



LANDKREIS
ERDING

ED 14, Instandsetzung Brücke über den Hammerbach bei Walpertskirchen

Das Bauwerk wurde im Jahr 1963 errichtet. Die Fahrbahnbreite beträgt 6,0 m. Die Brücke weist eine Reihe von Alterungsschäden auf. Die Betonsubstanz muss grundlegend saniert werden, die Abdichtung der Fahrbahnplatte ist mittlerweile erneuerungsbedürftig, wie die sichtbaren Aussinterungen zeigen. Daneben entspricht die Ausbildung der Brückenkappen sowie das Geländer nicht mehr den aktuellen Anforderungen, die sich aus der Absturzsicherheit ergeben, weswegen auch eine Erneuerung der Brückenkappen im Zuge der Maßnahme vorgesehen ist.

Die Maßnahme ist nicht förderfähig.

Geschätzte Baukosten (mit Ausstattung):	123.500 €
Verwaltungskosten 5%:	6.175 €
Gesamtkosten:	ca. 130.000 €

**ED 28, G+R Steinkirchen – Hofstarring mit Ausbau der ED 28 in Hofstarring,
mit Gehwegbau in Hofstarring**
(ED 28_120_0,281 bis ED 28_120_1,172)



LANDKREIS
ERDING

Die zur Verbesserung der Verkehrssicherheit der ED 28 vorgesehene Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Erding und der Gemeinde Steinkirchen mit Beteiligung des Freistaates besteht aus verschiedenen Einzelmaßnahmen.

Außerorts ist ein begleitender Geh- und Radweg entlang der ED 28 auf 675 m Länge geplant.

Da derzeit innerorts keine Kurvenaufweitungen bestehen und dies zu Schwierigkeiten im Begegnungsfall von LKWs oder landwirtschaftlichem Verkehr führt, werden diese im Rahmen der Maßnahme richtlinienkonform aufgeweitet.

Die Gemeinde baut in diesem Zuge im Ortsbereich Hofstarring einen Gehweg an die Kreisstraße.

Die Einmündung der ED 28 in die St 2330 wird verkehrsgerecht ausgebaut.

Der Freistaat Bayern wird sich zu 66,66 % an den Kosten des Kreuzungsausbaus beteiligen, 33,33 % der Kosten trägt der Landkreis gemeinsam mit der Gemeinde.

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig.

Geschätzte Baukosten (mit Ausstattung):	303.500 €
Geschätzte Grunderwerbskosten:	25.000 €
Verwaltungskosten 7%:	21.245 €
Gesamtkosten:	ca. 350.000 €

ED 30, Deckenbau Landkreisgrenze – ED 5 (Schwaig)
(ED 30_100_0,000 bis ED 30_100_4,830)

Die Kreisstraße weist im Bereich zwischen Landkreisgrenze und Schwaig starke Ausmagerungen und flächige Risse auf. In der Vergangenheit wurden bereits Erhaltungsmaßnahmen durch die Straßenmeisterei durchgeführt. Die Baugrunduntersuchungen haben gezeigt, dass der vorhandene Aufbau im Wesentlichen dem Regelaufbau entspricht. Vor diesem Hintergrund ist ein reiner Deckenbau ohne Verstärkung des Fahrbahnaufbaus als wirtschaftlichste Lösung gewählt worden.

Die Maßnahme ist nicht förderfähig.

Geschätzte Baukosten (mit Ausstattung):	300.000 €
Verwaltungskosten 5%:	15.000 €
Gesamtkosten:	ca. 315.000 €

Wir bitten um Zustimmung zur Bereitstellung der Haushaltsmittel.